

Druckdatum 19-Jun-2014

Überarbeitet am: 08-Mai-2017

Revisionsnummer: 0.2

### 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktbezeichnung**

DeLaval Surface Coating Transparent B-component

**Enthält**

Benzyl alcohol ; Isophorone diamine; m-xylylenediamine; Bisphenol A - Epichlorohydrin polymer (epoxy resin <= 700)

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Verwendung**

Härter

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Nur für gewerbliche Anwender.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Sich mit dem Hersteller in**

**Lieferant**

**Verbindung setzen**

c/o DeLaval International AB

PO BOX 39

147 21 Tumba

Sweden

Tel + 46 08-530 66 000

Email MSDS.EU@delaval.com

Deutschland: DeLaval GmbH

Wilhelm-Bergner-Strasse 5

21503 Glinde

Deutschland

Tel: 040-30 33 44 -100

Österreich: DeLaval GesmbH

Kirchenstrasse 18

5301 Eugendorf

Österreich

Tel (6225) 3126-0

Schweiz: DeLaval AG

Munchrutistrasse 2

6210 Sursee

Schweiz

Tel (41) 926 6611

Luxemburg & Belgium: DeLaval N.V.

Industriepark-Drongen 10

9031 Gent

Belgium

Tel. +32 9 280 91 21

#### 1.4. Notrufnummer

**Notrufnummer**

Deutschland:

Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 790 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich:

(43) 1 40 6 4343

Schweiz:

(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg:  
+352 8002 5500

Belgium:  
Antipoison Centre Tel. +32 (0)70 245 245

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Acute toxicity - Oral	Kategorie 4. (H302)
Akute Toxizität - Einatmen (Dämpfe)	Kategorie 4 (H332)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 1. Unterkategorie B (H314)
Schwere Augenschädigung /-reizung	Kategorie 1. (H318)
Hautsensibilisierung	Kategorie 1. (H317)
Chronic aquatic toxicity	Kategorie 3. (H412)

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Hazard Pictogram(s)



#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen  
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden  
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

#### Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen  
P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen  
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuel vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen  
P302 + P352 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen  
P501 - Entsorgen Sie Inhalte/Behälter gemäß den lokalen Vorgaben

#### Enthält

Benzyl alcohol ; Isophorone diamine; m-xylylenediamine; Bisphenol A - Epichlorohydrin polymer (epoxy resin <= 700)

### 2.3. Sonstige Gefahren

## 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

### 3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

### 3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EC No	CAS No	Gewicht %	Einstufung CLP	REACH-Registrierungsnummer
Benzylalkohol	202-859-9	100-51-6	40 - 50	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H332)	01-2119492630-38
Isophorondiamin	220-666-8	2855-13-2	25 - 30	Acute Tox. 4 (H302) Acute Tox. 4 (H312) Skin Corr. 1B (H314) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 3 (H412)	Keine Daten verfügbar
m-Phenylendis(methylamin)	216-032-5	1477-55-0	10 - 20	Acute tox. 4 (H302) Acute tox. 3 (H331) Skin corr. 1B (H314) Eye dam. 1 (H318) Skin sens. 1 (H317) aquatic chr. 3 (H412)	01-2119480150-50-00 00
Bisphenol A (Epichlorhydrin ) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	500-033-5	25068-38-6	10 - 20	Skin Irrit. 2 (H315) Eye Irrit. 2 (H319) Skin Sens. 1 (H317) Aquatic Chronic 2 (H411)	01-2119456619-26
Salicylsäure	200-712-3	69-72-7	2 - 5	Acute tox. 4 (H302) Eye dam. 1 (H318)	Keine Daten verfügbar

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

## 4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

<b>Allgemeine Empfehlung</b>	Sofort mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt hinzuziehen.
<b>Augenkontakt</b>	Bei Augenkontakt sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort einen Arzt hinzuziehen.
<b>Hautkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Verdüner. Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen.
<b>Verschlucken</b>	Sofort einen Arzt hinzuziehen. 1 oder 2 Gläser Wasser trinken. Wenn möglich Milch nachtrinken. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. KEIN Erbrechen herbeiführen. Mund ausspülen.
<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Akute Wirkungen</b>	Verursacht Verätzungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann den Mund, den Hals und den Magen verätzen. Reizt die Atmungsorgane.
<b>Delayed Effects</b>	Keine bekannt.
<b>Auswirkungen einer Überexposition</b>	Rötung. Längerer Hautkontakt kann Hautreizungen verursachen. Verursacht Verätzungen. Reizt die Atmungsorgane.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Hinweise an den Arzt</b>	Symptomatische Behandlung.
-----------------------------	----------------------------

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Sprühwasser, Schaum, Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ), Trockenpulver
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann.
<b>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel</b>	Wassersprühstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen**

Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen. Stickoxide (NOx). Kohlenstoffoxide.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen.

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Personenbezogene  
Vorsichtsmaßnahmen**

Augen- und Hautkontakt sowie Einatmen von Dämpfen vermeiden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Maßnahmen nur durchführen, wenn ohne persönliches Risiko möglich. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Personen vom Verschütteten/der Leckage fernhalten und auf windzugewandte Seite schicken.

**Sonstige Angaben**

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

**6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung**

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Handhabung**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Wiederholte oder langandauernde Exposition der Haut kann bei anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden.

**Allgemeine Hygienehinweise**

Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Fernhalten von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsplatzes Verwendung finden. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz. Vor den Pausen und bei Arbeitseende Hände waschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Lagerung**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Behälter dicht verschlossen halten. Bei Raumtemperatur lagern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

**Expositionsszenario**

Nicht zutreffend

**Andere Richtlinien**

Nicht zutreffend

**8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE  
SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Chemische Bezeichnung	EU	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
m-Phenylenbis(methylamin) 1477-55-0			STEL: 0.1 mg/m <sup>3</sup>		
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
Benzylalkohol 100-51-6				TWA: 10 ppm TWA: 45 mg/m <sup>3</sup>	
m-Phenylenbis(methylamin) 1477-55-0		Ceiling: 0.1 mg/m <sup>3</sup>		STEL: 0.1 mg/m <sup>3</sup> Ceiling: 0.1 mg/m <sup>3</sup> Skin	Ceiling: 0.02 ppm Ceiling: 0.1 mg/m <sup>3</sup> Skin
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
Benzylalkohol 100-51-6			TWA: 240 mg/m <sup>3</sup>		
m-Phenylenbis(methylamin) 1477-55-0	STEL: 0.1 mg/m <sup>3</sup> TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup> Ceiling: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	Skin TWA: 0.1 mg/m <sup>3</sup>		Ceiling: 0.1 mg/m <sup>3</sup>	

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung  
(Derived No Effect Level)**

Es liegen keine Informationen vor

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted  
no effect concentration)**

Es liegen keine Informationen vor

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Augenschutz

Wear protective eyewear (goggles). Gesichtsschutzschild. EN 166. Augenspülflasche mit reinem Wasser.

#### Hautschutz

#### Handschutz

Schutzhandschuhe/-kleidung tragen. EN 340.

#### Atemschutz

Butylkautschuk, Nitril-Kautschuk, PVC, (EN 374)

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Cartridge A2. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Physikalischer Zustand**

Flüssigkeit

**Aussehen**

Klar

**Geruch**

Amin

**Geruchsschwelle**

Es liegen keine Informationen vor

#### Besitz

**pH-Wert**

#### Werte

11.1 (1 : 1 in water)

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich**

Keine Daten verfügbar

**Siedepunkt/Siedebereich**

175 °C

**Flammpunkt**

> 117 °C

**Dampfdruck**

< 0.002 kPa

**spezifisches Gewicht**

1.05 g/cm<sup>3</sup>

**Wasserlöslichkeit**

teilweise mischbar

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

Keine Daten verfügbar

**Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser**

Keine Daten verfügbar

**Selbstentzündungstemperatur**

Keine Daten verfügbar

**Zersetzungstemperatur**

Keine Daten verfügbar

**Viskosität**

~ 250 mPas

**Explosive Eigenschaften**

Nicht zutreffend

**Brandfördernde Eigenschaften**

Nicht zutreffend

### 9.2. Sonstige Angaben

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**10.1. Reaktivität**

Exotherm Reaktion mit epoxy resins.

**10.2. Chemische Stabilität**

**Stabilität**

Unter normalen Bedingungen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

**Unverträgliche Materialien**

Starke Säuren, Starke Laugen, Starke Oxidationsmittel

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Kohlenstoffoxide. Stickoxide (NOx). Beim Verbrennen entstehen übel riechende und toxische Dämpfe.

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

**Einatmen**

Einatmen des Aerosols kann eine Reizung der oberen Atemwege verursachen.

**Augenkontakt**

Verursacht Verätzungen. Gefahr ernster Augenschäden.

**Hautkontakt**

Verursacht Verätzungen der Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. KANN ALLERGISCHE HAUTREAKTION VERURSACHEN.

**Verschlucken**

Verursacht Verätzungen. Kann den Mund, den Hals und den Magen verätzen.

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Benzylalkohol	= 1230 mg/kg ( Rat )	2000 mg/kg ( Rabbit )	5.4 mg/L ( Rat ) 4 h
Isophorondiamin	= 1030 mg/kg ( Rat )		
m-Phenylenbis(methylamin)	= 660 mg/kg ( Rat )	2000 mg/kg ( Rabbit )	700 ppm ( Rat ) 1 h 2.4 mg/l ( Rat ) 4 h
Bisphenol A (Epichlorhydrin ) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	11400 mg/kg ( Rat )	> 2000 mg/kg (Rat)	
Salicylsäure	= 891 mg/kg ( Rat )	> 2 g/kg ( Rat )	> 900 mg/m <sup>3</sup> ( Rat ) 1 h

**Reizung**

**Ätzwirkung**

Einatmen des Aerosols kann eine Reizung der oberen Atemwege verursachen.

Verursacht Verätzungen. VERURSACHT VERÄTZUNGEN DER AUGEN. Gefahr ernster Augenschäden. Kann den Mund, den Hals und den Magen verätzen.

**Sensibilisierung**

Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

**Erbgutschädigende Wirkung**

Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuften Bestandteil.

**Karzinogene Wirkung**

Keine bekannt.

**Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit**

Keine bekannt

**Auswirkungen auf die Entwicklung**

Keine bekannt

**STOT - einmaliger Exposition**

Es liegen keine Informationen vor

**STOT - wiederholte Exposition**

Es liegen keine Informationen vor

**Aspirationsgefahr**

Es liegen keine Informationen vor

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

**12.1. Toxizität**

**Ökotoxische Wirkungen**

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Nicht in die Trinkwasserversorgung, Abwasser oder Erdreich gelangen.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Microtox	Wasserfloh
Benzylalkohol	EC50 = 35 mg/L 3 h	460: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 10: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static	EC50 = 50 mg/L 5 min EC50 = 63.7 mg/L 15 min EC50 = 63.7 mg/L 5 min EC50 = 71.4 mg/L 30 min	23: 48 h water flea mg/L EC50
Isophorondiamin	EC50 = 37 mg/L 72 h	110: 96 h Leuciscus idus mg/L LC50 semi-static		14.6 - 21.5: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 semi-static 42: 24 h Daphnia magna mg/L EC50
Bisphenol A (Epichlorhydrin ) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	> 100 mg/L (3h) EEC 9.4 mg/l (72h)	1.5 mg/l (96h) OECD 203		1.7 mg/l (48h) OECD 202
Salicylsäure		90: 48 h Leuciscus idus mg/L LC50 static		870: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static 105: 24 h Daphnia magna mg/L EC50

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

NICHT LEICHT BIOLOGISCH ABBAUBAR

Value=12 (28d - Method 301 Ready biodegradability - CO2 evolution test) (Bisphenol-A-diglycidylether mw < 700)

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Gering

BCF: 31

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
Benzylalkohol	1.1
Isophorondiamin	0.79
Salicylsäure	0 - 2.26

### 12.4. Mobilität im Boden

Koc: 445

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

Chemische Bezeichnung	EU - Kandidatenliste für Stoffe mit endokriner Wirkung	EU - Stoffe mit endokriner Wirkung - Evaluierete Stoffe	Japan - Endocrine Disruptor Information
Bisphenol A (Epichlorhydrin ) epoxidharzmit einem durchschnittlichen zahlenmolekulargewicht von kleiner als 700	Group III Chemical		

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen

**Kontaminierte Verpackung**

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

**Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK**

07 02 08

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### IMDG/IMO

14.1 UN-Nr	2735
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	2735 - Amine, flüssig, ätzend, n.a.g. / Polyamine, flüssig, ätzend, n.a.g. ( Isophorone diamine, m-xylylenediamine )
14.3 Gefahrenklasse	8
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	EmS: F-A, S-B
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor
14.8 Weitere Angaben	-
14.9 Meeresschadstoff	ja

### ADR/RID

14.1 UN-Nr	2735
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	2735 - Amine, flüssig, ätzend, n.a.g. / Polyamine, flüssig, ätzend, n.a.g. ( Isophorone diamine, m-xylylenediamine )
14.3 Gefahrenklasse	8
14.4 Verpackungsgruppe	Hazard n° 80
14.5 Umweltgefahr	III
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Keine
14.8 Weitere Angaben	Es liegen keine Informationen vor
	-

### IATA/ICAO

14.1 UN-Nr	2735
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung	2735 - Amine, flüssig, ätzend, n.a.g. / Polyamine, flüssig, ätzend, n.a.g. ( Isophorone diamine, m-xylylenediamine )
14.3 Gefahrenklasse	8
14.4 Verpackungsgruppe	III
14.5 Umweltgefahr	Keine
14.6 Sondervorschriften	Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Es liegen keine Informationen vor
14.8 Weitere Angaben	-

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### **EU Legislations**

Reg.1907/2006-REACH

Reg.453/2010 That modify REACH

Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations

Dir. 2000/39/CE

*Internationale*

*Bestandsverzeichnisse*

#### **EINECS/ELINCS**

Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

*Legende*

**EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances



---

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Daten verfügbar

**16. SONSTIGE ANGABEN**

**Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen**

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken  
H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt  
H331 - Giftig bei Einatmen  
H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen  
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden  
H315 - Verursacht Hautreizungen  
H318 - Verursacht schwere Augenschäden  
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen  
H319 - Verursacht schwere Augenreizung  
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung  
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

**Fachliteratur und Datenquellen**

[www.ChemADVISOR.com/](http://www.ChemADVISOR.com/)

**Druckdatum** 19-Jun-2014

**Überarbeitet am:** 08-Mai-2017

**Revisionsnummer:** 0.2

**Hinweis zur Überarbeitung**  
**Revisionsgrund** Update Section: 2

**Haftungsausschluss**

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**